

15. November 2023 | 15.00 Uhr

Jochen De Riese, DSB-Leiter der Friedhofsverwaltung
Alternativbestattungen – im Wandel der Zeit
Was ist in Düren möglich?

13. Dezember 2023 | 15.00 Uhr

Dr. Klaus M. Perrar, Toni Straeten, Dr. Detlef Struck, Gerda Graf
Das Leben feiern!



DÜREN *sorgsam*

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Weierstr. 14 / Ecke Wilhelmstr. · 52349 Düren,
02421 5555-780 · info@dueren-sorgsam.de

11. Januar 2023 | 15.00 Uhr

Christopher Löhr, Dezernatsleiter Generationen und Demografie,
Stadt Düren

Vorstellung des neuen Dezernats „Generationen und Demografie“ der Stadt Düren

Vorstellung und Austausch zur Perspektive und Entwicklung der
Seniorenarbeit und des Ehrenamtes der Stadt Düren.

15. Februar 2023 | 15.00 Uhr

Dr. Klaus M. Perrar, Gerontopsychiater, Vorsitzender der Alzheimergesellschaft Kreis Düren e.V.

Demenz – Wo stehen wir?

In kaum einem Bereich wird so viel geforscht wie im Bereich der
Demenzen. Zeit also, sich mal einen aktuellen Überblick über
den Stand der Entwicklungen zu schaffen.

15. März 2023 | 15.00 Uhr

Dr. Hildegard Schain, Neurologin

Fahrtauglichkeit im Alter

Welche Altersbeschwerden können die Fahrtauglichkeit beein-
flussen? Was sind die Begutachtungsleitlinien zur Feststellung
der Fahrtauglichkeit?

19. April 2023 | 15.00 Uhr

Ellen Quast, Dipl.-Sozialpädagogin und Psychoonkologin

Nichts ist mehr so wie es war!

Wie kann eine Begleitung für Betroffene in Ausnahmesituationen
– schwere Krankheit – Trauererfahrung... gelingen?

10. Mai 2023 | 15.00 Uhr

Antje Stevkov, Gemeindereferentin St. Lukas ,
referiert zum Thema:

„Einsamkeit hat viele Namen“

und lädt anschließend zum Austausch ein.

21. Juni 2023 | 15.00 Uhr

Mit Ihnen im Dialog: Toni Straeten, Pfarrer, Lebens- und Trauer-
hilfe Düren e.V., Gerda Graf, Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Lebenssatt oder lebensmüde?

19. Juli 2023 | 15.00 Uhr

Dr. Klaus M. Perrar, Gerontopsychiater, Vorsitzender der Alzheimergesellschaft Kreis Düren e.V.

Ernährung und Demenz

Es werden Empfehlungen zur Gestaltung der Ernährung von
Menschen mit Demenz gegeben.

16. August 2023 | 15.00 Uhr

Irene Weyer, Pfarrerin

**„Spiritualität in der letzten Lebensphase – Wie können Rituale
das Sterben begleiten?“**

Rituale sind oftmals selbstverständliche und wichtige Begleiter
unseres Alltags. In der letzten Lebensphase kann es tröstend
sein, mit dem/der Sterbenden im gemeinsamen Innehalten Ruhe
zu finden, Rituale zu erleben.

20. September 2023 | 15.00 Uhr

Toni Straeten, Pfarrer, Lebens- und Trauerhilfe Düren e.V.

**Wege durch die Trauer- Was sind Schritte auf deinem Trauerweg
auf Trost und Hoffnung hin?**

Vorstellung des booklets, gestaltet von Toni Straeten und Karl-
Albert Eßer, mit Impulsen, Texten und Bildern

18. Oktober 2023 | 15.00 Uhr

Anja Jahn, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren

**„Gemeinsam geht es besser – zur Vielfalt gemeinschaftlicher
Selbsthilfe“**

Frau Jahn stellt klassische Merkmale von Selbsthilfegruppen vor.



30
Jahre

bewegte

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.
wir begleiten Sie

JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Do., 26. Januar 2023 | 19.00 Uhr | Kultubahnhof Jülich

Dr. Felix Grützner – Pantomime: Kein Ort das Haupt zu betten

Fr., 3. März 2023 | 18.00 Uhr | Aula, Burgau-Gymnasium,
Düren

Dr. Jörg Bernardy – Impulsvortrag mit Diskussion

Fr., 5. Mai 2023 | 19.30 Uhr | Zitadelle Jülich

Konzert mit dem Chor „cantoAmore“

Do., 1. Juni 2023 | 18.00 Uhr | NOBiZ, Stockheim

Dr. Ruth Baumann-Hölzle – „Hospizkultur ist Sorgeskultur“

Sa., 26. August 2023

Ehrenamtstag

Mi., 27. September 2023 | 18.00 Uhr | Marienkirche Düren

Dr. Ruth Baumann-Hölzle – Bürgerdialog und Schulung Sorge-
beauftragter

Fr., 27. Oktober 2023 | 14.00 Uhr | NOBiZ, Stockheim

Wir feiern bewegte 30 Jahre Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Sa., 28. Oktober 2023 | 20.00 Uhr | Marienkirche Düren

Harfenkonzert mit Silke Aichhorn

So., 29. Oktober 2023 | 19.00 Uhr | Schlosskapelle Jülich

Harfenkonzert mit Silke Aichhorn

Do., 16. November 2023 | 18.00 Uhr | Kulturbahnhof Jülich

Dr. Jörg Bernardy – Impulsvortrag mit Diskussion

v.l.n.r.: Dr. Detlef Struck, 1. Vorsitzender / Gerda Graf, 2. Vorsitzende / Dr. Hans-Heinrich Krause, Ehrenvorsitzender / Irene Weyer, Vorstand / Dr. Klaus-Maria Perrar, Vorstand / Barbara Goller, Vorstand / Daniel David Dorn, Vorstand / Dr. Charlotte Holmgren-Haas, Vorstand

Dr. Detlef Struck, 1. Vorsitzender
Gerda Graf, 2. Vorsitzende
Dr. Hans-Heinrich Krause, Ehrenvorsitzende

Mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, möchten wir nun unser
Jubiläumsjahr feiern. Musik, Vorträge und künstlerische Darbietungen
sind für Sie vorbereitet. Folgen Sie mit uns den Inspirationen für ein
gutes Leben und eine gute letzte Lebensphase.
Wir danken allen Sponsoren der letzten Jahrzehnte und wünschen
uns weiterhin freudiges Spenden und neue Mitglieder, damit wir die
Bedürftigkeit der Menschen nicht nur in den Blick nehmen, sondern
Leiden lindern können mit unserem Tun.

Wir blicken mit Dankbarkeit zurück auf die Wege, die uns im gesamten
Kreisgebiet und in der Stadt Düren eröffnet wurden. So wie wir im Eh-
renamt die Menschen am Lebensende begleiten, so fühlen auch wir uns
begleitet von vielen Weggefährten, ob aus dem kulturellen, sozialen,
medizinischen, pflegerischen und spirituellen Bereich.
einen ehrenamtlichen Auftrag wahr, der gestaltet.
sich im Miteinander und Füreinander wiederfindet. So nehmen wir
der Altenpflegekonferenz und tragen dazu bei, dass die Gesellschaft
in Sorgeskultur“ wirksam werden lassen. Wir sind ständiges Mitglied
haben uns weiterentwickelt und das Erfolgsmodell „Hospizkultur
arbeiten“ Kommunikation mit Angehörigen“ eingeflossen sind. Wir
werden. Wir haben Erfahrungen gesammelt, die in die Forschungs-
Schule“, die inzwischen im gesamten Bundesgebiet durchgeföhrt
Menschen begleitet. Wir haben Projekte initiiert wie „Hospiz macht
tes Ehrenamt feiern. In den letzten Jahrzehnten haben wir über 3.000
In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen 30 Jahre qualifizier-

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSJAHRI

30
Jahre
bewegte

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.
wir begleiten Sie

Über 100 qualifizierte ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen
und Hospizbegleiter unterstützen in der Region Düren-Jülich
schwerstkranke und sterbende Menschen, deren Angehörige
und Freunde. Ehrenamtlich besuchen wir sie zu Hause,
im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen, schenken Zeit,
führen Gespräche und begleiten in der Situation von Krank-
heit, Schmerz, Abschied und Trauer.

Unterstützen auch Sie
unsere ehrenamtliche Arbeit

–
Werden Sie Mitglied
oder spenden Sie.

SPENDENKONTO:

Hospizbewegung Düren-Jülich e. V.

Roonstr.30 | 52351 Düren

Tel. 02421 393220 | info@hospizbewegung-dueren.de

www.hospizbewegung-dueren.de

Sparkasse Düren
IBAN: DE59 3955 0110 0005 3200 80
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

JAHRESPROGRAMM

2023

Wir feiern 30 Jahre!

bewegte

30
Jahre

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.

wir begleiten Sie

JANUAR

Do., 26. Januar 2023 | 19.00 Uhr | Kulturbahnhof Jülich, Bahnhofstraße 13, 52428 Jülich

Dr. Felix Grützner, Tänzer und Choreograph – Kein Ort, das Haupt zu betten

Wort, Musik und Tanz auf dem Weg

„Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Mensch aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (aus dem Matthäus-Evangelium)

Dieses Programm ist eine künstlerische Umsetzung der Frage nach dem, was es braucht, um Menschen „auf der Durchreise“ in Krise, Krankheit und Sterben eine gute Wegbegleiterin, ein guter Wegbegleiter zu sein. Der Lebenstänzer Felix Grützner lässt einen Mann „von der Straße“ auftreten, der über das Leben als Weg sinniert und Fragen stellt: Was braucht es auf dem Weg? Was braucht es am Ende des Weges? Hinzu kommen Texte, Tanz, und Musik u. a. von Franz Schubert, Charlie Chaplin und Johann Sebastian Bach.



Dr. phil. Felix Grützner ist Trainer für Palliative Care, Tänzer und Choreograph und arbeitet bei ALPHA – Ansprechstellen im Land NRW zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung. Er leitet regelmäßig Seminare und Workshops zu den Themen Körpersprache und Bewegung. 2018 erschien sein Buch „Trauer und Bewegung – Von der Kraft der Körperlichkeit“.

Nähere Informationen: lebenstaenzer.de

Anmeldung bis zum 23.01.2023

Eintritt frei – Spenden erbeten

© Diözesanmuseum Rottenburg/die arge lola

MÄRZ/NOVEMBER

Fr., 3. März 2023 | 18.00 Uhr | Aula, Burgau Gymnasium Karl-Arnold-Straße 5, 52349 Düren

Do., 16. November 2023 | 18.00 Uhr | Kulturbahnhof Jülich, Bahnhofstraße 13, 52428 Jülich

Dr. Jörg Bernardy, Philosoph, Literaturwissenschaftler und Autor – Impulsvortrag mit Diskussion

Angesichts der Vergänglichkeit des Lebens kann man sich ruhig hin und wieder mal die Frage stellen: „Was wäre das Schlimmste, das mir in diesem Leben passieren könnte?“

Im Laufe des Lebens ist es völlig normal, dass wir mit unseren Ängsten in Kontakt kommen, zum Beispiel mit der Angst vor Einsamkeit oder davor, dass wir unglücklich werden oder unsere Ziele nicht erreichen. Vielleicht hadern wir auch manchmal mit der Vorstellung, dass alles sinn- und bedeutungslos sein könnte.

Welche Bedürfnisse habe ich, in welchen Beziehungen lebe ich, was sind meine Ängste.

Diesen Fragen geht Dr. Jörg Bernardy nach.

Anmeldung bis 24.02.2023

bzw.

Anmeldung bis 10.11.2023

Eintritt frei – Spenden erbeten



© Fotograf: Max Baier

MAI

Fr., 5. Mai 2023 | 19.30 Uhr | Schlosskapelle, Zitadelle Jülich

Der Aachener Chor cantoAmore unter der Leitung von Tanja Raich freut sich am 05.05.23 zum vierten Mal ein Konzert für die Hospizbewegung anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums geben zu dürfen. Wie bei den anderen Konzerten wird ein speziell für die Hospizbewegung zusammengestelltes Programm in der Jülicher Zitadelle aufgeführt. Durch die einzigartige Akustik des Raumes und dem Motto des Chores: „Gesang und mehr“ sollen dann Ohr, Auge, Herz und Zwerchfell des Publikums nicht zu kurz kommen. Der temperamentvolle Chor besteht seit fast 20 Jahren und zeichnet sich neben dem teilweise 8-stimmigen Gesang durch choreografische Einlagen, Body- und Vocalpercussion, parallele visuelle Mediendarstellungen sowie eingebaute Gedichte aus.

Weitere Informationen zum Chor: info@cantoamore.de

Anmeldung bis zum 28.04.2023

Eintritt frei – Spenden erbeten



© cantoAmore

JUNI

Do., 1. Juni 2023 | 18.00 Uhr | NOBiZ, Marienstr. 29, 52372 Kreuzau-Stockheim

Dr. Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleiterin, Stiftung Dialog Ethik – „Hospizkultur ist Sorgeskultur“

Von der Hospizidee lernen heißt, den Menschen in seiner Ganzheit wahrzunehmen. Körper, Seele und Geist einbeziehen mit der Frage: „Was willst Du, das ich Dir tue?“ So entsteht eine Sorgeskultur, die unterschiedliche Lebensphasen in den Blick nimmt, Lebenssituationen erfasst um den Menschen mit seinen Bedürfnissen anzunehmen und Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Anmeldung bis zum 25.05.2023

SEPTEMBER

Mi., 27. September 2023 | 18.00 Uhr | Marienkiche Düren, Franziskanerstraße 2, 52349 Düren

Dr. Ruth Baumann-Hölzle – Bürgerdialog

Mit Bürgerinnen und Bürgern wollen wir einen Dialog führen zu der Themenvielfalt „Gutes Leben-gutes Sterben“. Zur Schulung der Sorgebeauftragten erfolgt eine gesonderte Einladung.

Anmeldung bis zum 22.09.2023



REGELMÄSSIGE TERMINE

Düren sorgsam, „gemeinsam statt einsam“ jeden 1. Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr

Was heißt für Sie älter werden? Welche Bedingungen braucht es im Leben um in Zukunft dem eigenen Älter- Werden und der Sorge vor Einsamkeit zu begegnen? Wir wollen zum Nachdenken anregen, um im gemeinsamen Gespräch Wege zu entdecken.

Sorgsam lesen...und darüber reden

Jeweils letzten Donnerstag im Monat | 15.00–17.00 Uhr

Einmal im Monat bietet „Düren sorgsam“ allen, die gerne lesen, einen Austausch über Bücher an. Sie möchten gemeinsam über das sprechen, was wir in den letzten Monaten gelesen haben? Jeder kann ein Buch seiner Wahl mitbringen, das ihn bewegt.

LETZTE HILFE KURS

Mi., 22. März 2023 | 14.00–18.00 Uhr | Roncallihaus Jülich, Stifthsherrenstraße 19, 52428 Jülich

Mi., 11. Oktober 2023 | 14.00–18.00 Uhr | NOBiZ Stockheim, Marienstr. 29, 52372 Kreuzau

In diesem 4-stündigen Seminar werden Basiswissen und Orientierung bzgl. Sterbebegleitung vermittelt. Auch mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und Hilfen zu deren Linderung, werden vorgestellt. Die Gestaltung des Abschieds sowie das Einbeziehen von Kindern sind weitere Inhalte.

Anmeldung: 02421 393220 oder info@hospizbewegung-dueren.de

TRAUERSPAZIERGANG

Düren: jeden 2. Mittwoch im Monat | 15.30 Uhr

Treffen: vor dem Altenheim St. Nikolaus, Dr. Overhues-Allee 42

Jülich: jeden 4. Mittwoch im Monat | 15.30 Uhr

Treffen: vor dem Bonhoefferhaus, Düsseldorferstraße 30

Engeladen sind alle Menschen, die um Angehörige und Freunde trauern. Bei einem gemeinsamen Spaziergang haben Sie die Möglichkeit Ihrer Trauer einen Raum zu geben. Der Spaziergang wird von geschulten Ehrenamtlichen der Hospizbewegung Düren-Jülich und der Lebens- und Trauerhilfe durchgeführt und dauert ca. eine Stunde.

Anmeldung: 02421 393220 oder info@hospizbewegung-dueren.de

EHRENAMTSTAG

Sa., 26. August 2023

Wir feiern ehrenamtliches Tun! (gesonderte Einladung folgt!)

Der Ehrenamtstag gilt unseren qualifizierten Ehrenamtlichen die wann immer notwendig Sterbenskranke und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase begleiten. Ihnen sagen wir

DANKE

HARFENKONZERT MIT SILKE AICHHORN

Sa., 28. Oktober 2023 | 20.00 Uhr | Marienkirche, Düren

So., 29. Oktober 2023 | 19.00 Uhr | Schlosskapelle, Jülich

Sie ist die Botschafterin der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. und gleichzeitig eine der aktivsten europäischen Harfensolistinnen. Silke Aichhorn begeistert mit ihren unterhaltsam moderierten Konzerten und Musikstücken aus verschiedenen Jahrhunderten. Blues und Swing auf der Harfe wechseln sich ab mit romantisch-virtuosen Kompositionen.

Veranstalter:

Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. und Lebens- und Trauerhilfe e. V. in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren

Karten erhältlich ab Juni 2023:

Hospizbüro
Roonstr. 30 | 52351 Düren
02421 39 32 20
info@hospizbewegung-dueren.de

Kosten: 18,- €



Wir feiern mit Ihnen!

30 JAHRE HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.

Fr., 27. Oktober 2023 | Beginn 14.00 Uhr | NOBiZ, Stockheim

„RÜCKBLICK“

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, 1. Vorsitzender DHPV (Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.)

„Warum hospizliche Haltung?“

Schirmherr Paul Larue, Bürgermeister a. D.:

„Historie der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.“

Tischgespräch mit Dr. Hans-Heinrich Krause, Dr. Margret Franke, Gerda Graf, Dr. Detlef Struck.



„EINBLICK“

Sr. Beatrix Lewe, Geschäftsführerin Hospiz Villa Auguste, Leipzig

„Ohne hospizliche Haltung geht es nicht – das Ehrenamt“

Tischgespräch – Ehrenamt, Vorstandsmitglieder, Hospizbotschafterin

„AUSBLICK“

Prof. Dr. Andreas Heller, Mitglied wissenschaftlicher Beirat DHPV

„Fällt hospizliche Haltung aus der Zeit. Gesellschaft im Wandel“

Tischgespräch mit Politik, Bürgermeister und Vorstandsmitgliedern

Im Anschluss, ca. 17.00 Uhr, laden wir Sie ein mit uns zu feiern!

Anmeldung bis 20.10.2023

Gerne sind wir bereit Sie zu unterstützen zwecks Mitfahrgelegenheit.

